

Überwachen Sie die SMB-Aktivitäten ONTAP 9

NetApp September 12, 2024

This PDF was generated from https://docs.netapp.com/de-de/ontap/smb-admin/display-session-task.html on September 12, 2024. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

Überwachen Sie die SMB-Aktivitäten	
Zeigt SMB-Sitzungsinformationen an	
Zeigt Informationen zu geöffneten SMB-Dateien an	
Ermitteln Sie, welche Statistikobjekte und Zähler verfügbar sind	
Zeigen Sie Statistiken an	

Überwachen Sie die SMB-Aktivitäten

Zeigt SMB-Sitzungsinformationen an

Sie können Informationen zu festgelegten SMB-Sitzungen anzeigen, einschließlich der SMB-Verbindung und der Sitzungs-ID sowie der IP-Adresse der Workstation über die Sitzung. Sie können Informationen zur SMB-Protokollversion der Sitzung und zum kontinuierlich verfügbaren Sicherungslevel anzeigen, sodass Sie leichter feststellen können, ob die Session den unterbrechungsfreien Betrieb unterstützt.

Über diese Aufgabe

Sie können Informationen zu allen Sitzungen Ihrer SVM in zusammengefassener Form anzeigen. In vielen Fällen ist jedoch die Menge der zurückgegebenen Ausgabe groß. Sie können die in der Ausgabe angezeigten Informationen anpassen, indem Sie optionale Parameter angeben:

• Sie können das optionale verwenden -fields Parameter, um die Ausgabe der ausgewählten Felder anzuzeigen.

Sie können eingeben -fields ? Um zu bestimmen, welche Felder Sie verwenden können.

- Sie können das verwenden -instance Parameter zum Anzeigen detaillierter Informationen zu festgelegten SMB-Sitzungen.
- Sie können das verwenden -fields Parameter oder der -instance Parameter allein oder in Kombination mit anderen optionalen Parametern.

Schritt

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Wenn Sie SMB-Sitzungsinformationen anzeigen möchten	Geben Sie den folgenden Befehl ein…
Für alle Sitzungen auf der SVM in Übersichtsform	vserver cifs session show -vserver vserver_name
Bei einer angegebenen Verbindungs-ID	<pre>vserver cifs session show -vserver vserver_name -connection-id integer</pre>
Von einer angegebenen IP-Adresse der Workstation	<pre>vserver cifs session show -vserver vserver_name -address workstation_IP_address</pre>
Auf einer angegebenen LIF-IP-Adresse	vserver cifs session show -vserver vserver_name -lif-address LIF_IP_address
Auf einem angegebenen Node	`vserver cifs session show -vserver vserver_name -node {node_name

Wenn Sie SMB-Sitzungsinformationen anzeigen möchten	Geben Sie den folgenden Befehl ein…
local}`	Von einem angegebenen Windows-Benutzer
<pre>vserver cifs session show -vserver vserver_name -windows-user domain_name\\user_name</pre>	Mit einem angegebenen Authentifizierungsmechanismus
`vserver cifs session show -vserver vserver_name -auth-mechanism {NTLMv1	NTLMv2
Kerberos	Anonymous}`
Mit einer angegebenen Protokollversion	`vserver cifs session show -vserver vserver_name -protocol-version {SMB1
SMB2	SMB2_1
SMB3	SMB3_1}` [NOTE] ==== Kontinuierlich verfügbarer Schutz und SMB MultiChannel sind nur für SMB 3.0 und höhere Sitzungen verfügbar. Um ihren Status bei allen qualifizierenden Sitzungen anzuzeigen, sollten Sie diesen Parameter angeben, auf den der Wert festgelegt ist SMB3 Oder höher. ====
Mit einem festgelegten Maß an kontinuierlich verfügbarem Schutz	`vserver cifs session show -vserver vserver_name -continuously-available {No
Yes	Partial}` [NOTE] ==== Wenn der Status "kontinuierlich verfügbar" lautet Partial, Das bedeutet, dass die Sitzung mindestens eine offene kontinuierlich verfügbare Datei enthält, aber die Sitzung hat einige Dateien, die nicht geöffnet sind mit kontinuierlich verfügbaren Schutz. Sie können das verwenden vserver cifs sessions file show Befehl zum Bestimmen, welche Dateien in der festgelegten Sitzung nicht geöffnet sind, mit kontinuierlich verfügbarem Schutz.
Mit einem angegebenen SMB Signing Session Status	`vserver cifs session show -vserver vserver_name -is-session-signed {true

Beispiele

Mit dem folgenden Befehl werden die Sitzungsinformationen für die Sitzungen auf SVM vs1 angezeigt, die von einer Workstation mit der IP-Adresse 10.1.1.1 eingerichtet wurden:

cluster1::> vserver cifs session show -address 10.1.1.1 Node: node1 Vserver: vsl Connection Session Open Idle Workstation Windows User Files ID ID Time _____ _ ____ ____ 3151272279, 3151272280, 3151272281 1 10.1.1.1 DOMAIN\joe 2 23s

Mit dem folgenden Befehl werden ausführliche Sitzungsinformationen für Sitzungen mit kontinuierlich verfügbarem Schutz für SVM vs1 angezeigt. Die Verbindung wurde über das Domain-Konto hergestellt.

cluster1::> vserver cifs session show -instance -continuously-available Yes Node: node1 Vserver: vsl Session ID: 1 Connection ID: 3151274158 Incoming Data LIF IP Address: 10.2.1.1 Workstation IP address: 10.1.1.2 Authentication Mechanism: Kerberos Windows User: DOMAIN\SERVER1\$ UNIX User: pcuser Open Shares: 1 Open Files: 1 Open Other: 0 Connected Time: 10m 43s Idle Time: 1m 19s Protocol Version: SMB3 Continuously Available: Yes Is Session Signed: false User Authenticated as: domain-user NetBIOS Name: -SMB Encryption Status: Unencrypted

Mit dem folgenden Befehl werden Sitzungsinformationen zu einer Sitzung mit SMB 3.0 und SMB Multichannel in SVM vs1 angezeigt. Im Beispiel hat der Benutzer über einen SMB 3.0-fähigen Client mithilfe der LIF-IP-Adresse eine Verbindung zu dieser Freigabe hergestellt. Daher wurde der Authentifizierungsmechanismus standardmäßig auf NTLMv2 festgelegt. Die Verbindung muss über die Kerberos-Authentifizierung hergestellt werden, um eine Verbindung mit kontinuierlich verfügbarem Schutz herzustellen. cluster1::> vserver cifs session show -instance -protocol-version SMB3 Node: node1 Vserver: vsl Session ID: 1 **Connection IDs: 3151272607,31512726078,3151272609 Connection Count: 3** Incoming Data LIF IP Address: 10.2.1.2 Workstation IP address: 10.1.1.3 Authentication Mechanism: NTLMv2 Windows User: DOMAIN\administrator UNIX User: pcuser Open Shares: 1 Open Files: 0 Open Other: 0 Connected Time: 6m 22s Idle Time: 5m 42s Protocol Version: SMB3 Continuously Available: No Is Session Signed: false User Authenticated as: domain-user NetBIOS Name: -SMB Encryption Status: Unencrypted

Verwandte Informationen

Anzeigen von Informationen über geöffnete SMB-Dateien

Zeigt Informationen zu geöffneten SMB-Dateien an

Sie können Informationen zu offenen SMB-Dateien anzeigen, einschließlich SMB-Verbindung und Session-ID, Hosting-Volume, Share-Name und Freigabepfad. Sie können Informationen über den kontinuierlich verfügbaren Sicherungsgrad einer Datei anzeigen. Dies ist hilfreich bei der Feststellung, ob sich eine offene Datei in einem Zustand befindet, der den unterbrechungsfreien Betrieb unterstützt.

Über diese Aufgabe

Sie können Informationen über offene Dateien in einer festgelegten SMB-Sitzung anzeigen. Die angezeigten Informationen sind nützlich, wenn Sie SMB-Sitzungsinformationen für bestimmte Dateien innerhalb einer SMB-Sitzung bestimmen müssen.

Wenn Sie zum Beispiel über eine SMB-Sitzung verfügen, bei der einige der offenen Dateien mit kontinuierlich verfügbarem Schutz geöffnet sind und einige nicht mit kontinuierlich verfügbarem Schutz geöffnet sind (der Wert für das -continuously-available Feld in vserver cifs session show Befehlsausgabe ist `Partial`Mit diesem Befehl können Sie bestimmen, welche Dateien nicht ständig verfügbar sind.

Mit der können Sie Informationen zu allen offenen Dateien in festgelegten SMB-Sitzungen auf Storage Virtual

Machines (SVMs) in zusammengefassener Form anzeigen vserver cifs session file show Befehl ohne optionale Parameter.

In vielen Fällen ist jedoch die zurückgegebene Menge an Output groß. Sie können die in der Ausgabe angezeigten Informationen durch optionale Parameter anpassen. Dies kann hilfreich sein, wenn Sie Informationen nur für einen kleinen Teil der offenen Dateien anzeigen möchten.

• Sie können das optionale verwenden -fields Parameter zum Anzeigen der Ausgabe in den ausgewählten Feldern.

Sie können diesen Parameter entweder allein oder in Kombination mit anderen optionalen Parametern verwenden.

• Sie können das verwenden -instance Parameter zum Anzeigen detaillierter Informationen zu offenen SMB-Dateien.

Sie können diesen Parameter entweder allein oder in Kombination mit anderen optionalen Parametern verwenden.

Schritt

1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Wenn Sie öffnen SMB-Dateien anzeigen möchten	Geben Sie den folgenden Befehl ein
Auf der SVM in Übersichtsform	vserver cifs session file show -vserver vserver_name
Auf einem angegebenen Node	`vserver cifs session file show -vserver vserver_name -node {node_name
local}`	Für eine angegebene Datei-ID
<pre>vserver cifs session file show -vserver vserver_name -file-id integer</pre>	Für eine angegebene SMB-Verbindungs-ID
<pre>vserver cifs session file show -vserver vserver_name -connection-id integer</pre>	Für eine angegebene SMB-Session-ID
vserver cifs session file show -vserver vserver_name -session-id integer	Auf dem angegebenen Hosting-Aggregat
vserver cifs session file show -vserver vserver_name -hosting -aggregate aggregate_name	Auf dem angegebenen Volume

Wenn Sie öffnen SMB-Dateien anzeigen möchten	Geben Sie den folgenden Befehl ein…
<pre>vserver cifs session file show -vserver vserver_name -hosting-volume volume_name</pre>	In der angegebenen SMB-Freigabe
<pre>vserver cifs session file show -vserver vserver_name -share share_name</pre>	Auf dem angegebenen SMB-Pfad
vserver cifs session file show -vserver vserver_name -path path	Mit der angegebenen Stufe des kontinuierlichen verfügbaren Schutzes
`vserver cifs session file show -vserver vserver_name -continuously-available {No	Yes}` [NOTE] ==== Wenn der Status "kontinuierlich verfügbar" lautet No, Das heißt, diese offenen Dateien können nicht unterbrechungsfrei nach Takeover und Giveback wiederhergestellt werden. Sie sind auch bei der allgemeinen Aggregatverschiebung zwischen den Partnern in einer Hochverfügbarkeitbeziehung nicht wiederherstellbar. ====
Mit dem angegebenen Status "erneut verbunden"	`vserver cifs session file show -vserver vserver_name -reconnected {No

Es gibt weitere optionale Parameter, mit denen Sie die Ausgabeergebnisse verfeinern können. Weitere Informationen finden Sie auf der man-Seite.

Beispiele

Im folgenden Beispiel werden Informationen über offene Dateien auf SVM vs1 angezeigt:

Im folgenden Beispiel werden ausführliche Informationen über offene SMB-Dateien mit der Datei-ID 82 auf

```
cluster1::> vserver cifs session file show -vserver vs1 -file-id 82
-instance
                  Node: node1
               Vserver: vsl
               File ID: 82
         Connection ID: 104617
            Session ID: 1
             File Type: Regular
             Open Mode: rw
Aggregate Hosting File: aggr1
   Volume Hosting File: data1
            CIFS Share: data1
  Path from CIFS Share: windows\win8\test\test.txt
            Share Mode: rw
           Range Locks: 1
Continuously Available: Yes
           Reconnected: No
```

Verwandte Informationen

Anzeigen von SMB-Sitzungsinformationen

Ermitteln Sie, welche Statistikobjekte und Zähler verfügbar sind

Bevor Informationen über CIFS, SMB, Auditing und BranchCache Hash-Statistiken und die Performance überwacht werden können, müssen Unternehmen wissen, welche Objekte und Zähler verfügbar sind, von denen sie Daten beziehen können.

Schritte

- 1. Legen Sie die Berechtigungsebene auf erweitert fest: set -privilege advanced
- 2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Sie können ermitteln, ob…	Eingeben
Welche Objekte sind verfügbar	statistics catalog object show
Verfügbare spezifische Objekte	statistics catalog object show object object_name
Welche Zähler stehen zur Verfügung	<pre>statistics catalog counter show object object_name</pre>

Weitere Informationen darüber, welche Objekte und Zähler verfügbar sind, finden Sie auf den man-Pages.

3. Zurück zur Administratorberechtigungsebene: set -privilege admin

Beispiele

Mit dem folgenden Befehl werden Beschreibungen ausgewählter Statistikobjekte angezeigt, die mit dem CIFSund SMB-Zugriff im Cluster in Verbindung stehen, wie sie auf der erweiterten Berechtigungsebene angezeigt werden:

```
cluster1::> set -privilege advanced
Warning: These advanced commands are potentially dangerous; use them only
when directed to do so by support personnel.
Do you want to continue? {y|n}: y
cluster1::*> statistics catalog object show -object audit
                                CM object for exporting audit ng
    audit ng
performance counters
cluster1::*> statistics catalog object show -object cifs
    cifs
                                The CIFS object reports activity of the
                                 Common Internet File System protocol
                                 . . .
cluster1::*> statistics catalog object show -object nblade cifs
    nblade cifs
                                The Common Internet File System (CIFS)
                                protocol is an implementation of the
Server
                                 . . .
cluster1::*> statistics catalog object show -object smb1
                                These counters report activity from the
    smb1
SMB
                                 revision of the protocol. For information
                                 . . .
cluster1::*> statistics catalog object show -object smb2
                                These counters report activity from the
    smb2
                                 SMB2/SMB3 revision of the protocol. For
                                 . . .
cluster1::*> statistics catalog object show -object hashd
   hashd
                                The hashd object provides counters to
measure
                                the performance of the BranchCache hash
daemon.
cluster1::*> set -privilege admin
```

Mit dem folgenden Befehl werden Informationen über einige der Zähler für die angezeigt cifs Objekt, wie auf der erweiterten Berechtigungsebene angezeigt:



In diesem Beispiel werden nicht alle verfügbaren Zähler für das angezeigt cifs Objekt; Ausgabe wird abgeschnitten.

```
cluster1::> set -privilege advanced
Warning: These advanced commands are potentially dangerous; use them only
when directed to do so by support personnel.
Do you want to continue? {y|n}: y
cluster1::*> statistics catalog counter show -object cifs
Object: cifs
   Counter
                            Description
   _____
 _____
   active searches
                           Number of active searches over SMB and
SMB2
   auth_reject_too_many Authentication refused after too many
                           requests were made in rapid succession
   avg_directory_depth Average number of directories crossed by
SMB
                            and SMB2 path-based commands
   . . .
                             . . .
cluster2::> statistics start -object client -sample-id
Object: client
   Counter
                                                        Value
   _____ _
   cifs ops
                                                             0
                                                             0
   cifs read ops
                                                             0
   cifs read recv ops
   cifs read recv size
                                                            0B
   cifs read size
                                                            0В
                                                             0
   cifs write ops
                                                             0
   cifs write recv ops
   cifs write recv size
                                                            0B
   cifs_write_size
                                                            0в
   instance name
                                         vserver 1:10.72.205.179
   instance uuid
                                                2:10.72.205.179
   local ops
                                                             0
                                                             0
   mount_ops
[...]
```

Verwandte Informationen

Anzeigen von Statistiken

Zeigen Sie Statistiken an

Sie können zur Überwachung der Performance und Diagnose von Problemen verschiedene Statistiken, darunter Statistiken zu CIFS und SMB, Audits und BranchCache-Hash, anzeigen.

Bevor Sie beginnen

Sie müssen Datenproben mithilfe des gesammelt haben statistics start Und statistics stop Befehle bevor Sie Informationen zu Objekten anzeigen können.

Schritte

- 1. Legen Sie die Berechtigungsebene auf erweitert fest: set -privilege advanced
- 2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Wenn Sie Statistiken anzeigen möchten für	Eingeben
Alle SMB-Versionen	statistics show -object cifs
SMB 1.0	statistics show -object smb1
SMB 2.x und SMB 3.0	statistics show -object smb2
CIFS-Subsystem des Node	statistics show -object nblade_cifs
Multi-Protokoll-Prüfung	statistics show -object audit_ng
BranchCache-Hash-Service	statistics show -object hashd
Dynamisches DNS	statistics show -object ddns_update

Weitere Informationen finden Sie auf der man-Page für jeden Befehl.

3. Zurück zur Administratorberechtigungsebene: set -privilege admin

Verwandte Informationen

Ermitteln, welche Statistikobjekte und Zähler verfügbar sind

Überwachen der Statistiken von SMB-signierten Sitzungen

Anzeigen von BranchCache-Statistiken

Verwendung von Statistiken zur Überwachung der automatischen Knotenverweisungsaktivität

"SMB-Konfiguration für Microsoft Hyper-V und SQL Server"

"Einrichtung der Performance-Überwachung"

Copyright-Informationen

Copyright © 2024 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGENDEINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU "RESTRICTED RIGHTS": Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel "Rights in Technical Data – Noncommercial Items" in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter http://www.netapp.com/TM aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.